



BURG BODENSTEIN

Weltweit | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Landkreis Eichsfeld](#) | [Leinefelde-Worbis, OT Wintzingerode](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)











Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Bodenstein liegt auf einem Bergsporn über dem Ort Wintzingerode.
Nutzung	Familienerholungs- und Begegnungsstätte der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.
Bau/Zustand	Die Burg Bodenstein ist die am besten erhaltene Burg im Eichsfeld.
Typologie	Höhenburg - Spornburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°27'13.0" N, 10°20'33.0" E Höhe: 437 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Burg Bodenstein Burgstraße 1 D-37339 Leinefelde-Worbis Tel: +49 036074 970 Fax: +49 036074 97130 E-Mail: info@burg-bodenstein.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von der A38 Abfahrt Leinefelde(6) auf die B247 Richtung Worbis, in Worbis Richtung Kirchohmfeld von dort aus der Ausschilderung zur Burg folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten vor der Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Außengelände der Burg Montag - Freitag: von 8:00 – 18:00 Uhr Samstag & Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Auf dem Burggelände stehen 44 Zimmer zum Übernachten zur Verfügung.
Link zur Webseite der [Unterkunft](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1098	Wird die Burg das erste mal urkundlich Erwähnt.
um 1200	Wird der Westflügel fertig gestellt.
1209	Wird ein Berthold von Wintzingerode genannt.
1293	Kauft der Graf von Hohnstein die Burg.
um 1400	Wird der Renaissanceflügel fertig.
1448	Gehört die Burg den Herren von Wintzingerode allein.
1484	Erfolgt ein Ausbau der Burg.
1525	Wird die Burg teilweise zerstört.
17. Jh.	Wird an der Burg weiter Gebaut.
1668	Wird die Kapelle im Nordflügel eingeweiht.
1945	Wird die Familie von Wintzingerode enteignet.
1994	Wird die Burg als Familienerholungs- und Begegnungsstätte eingeweiht.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 45 f.
 Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 1392 ff.
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 74
 Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 118
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 47
 Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 389 f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.10.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[31.03.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.10.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

535 Follow